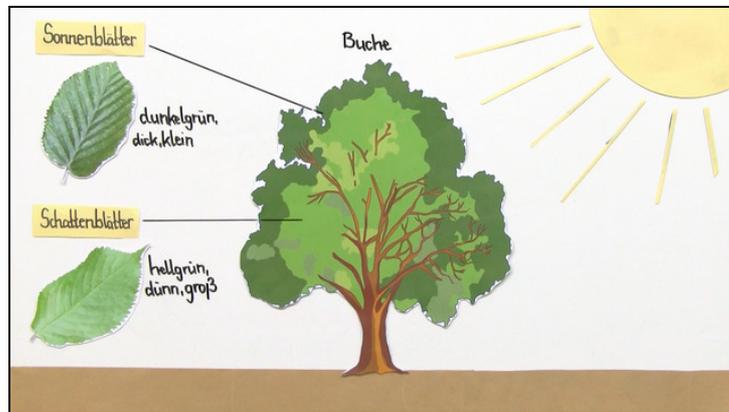




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Licht als abiotischer Faktor – Anpassung der Pflanzen (Vertiefungswissen)



- 1 Bestimme die Schatten- und Sonnenpflanzen.
- 2 Bestimme die Eigenschaften der Blattquerschnitte.
- 3 Beschrifte die Abbildung zur Fotosyntheserate bei Sonnen- und Schattenblättern.
- 4 Definiere den Begriff Fotosynthese.
- 5 Erkläre die Begriffe Fotosyntheserate, Lichtintensität, Lichtsättigung und Lichtkompensationspunkt.
- 6 Untersuche die dargestellten Blattmetamorphosen und beschreibe ihre Funktion.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

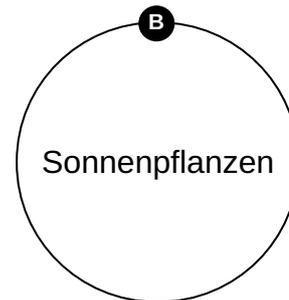
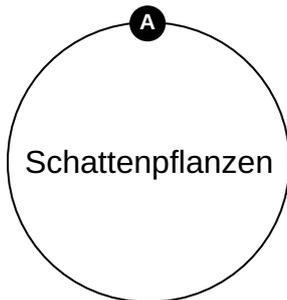
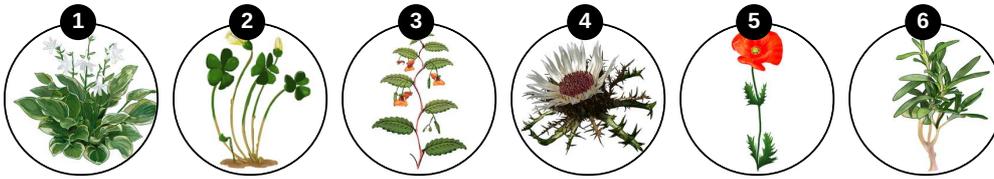


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Bestimme die Schatten- und Sonnenpflanzen.

Ordne die Bilder zum passenden Zentralelement.





## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Bestimme die Schatten- und Sonnenpflanzen.

#### 1. Tipp



Silberdistel

---

#### 2. Tipp



Thymian

---

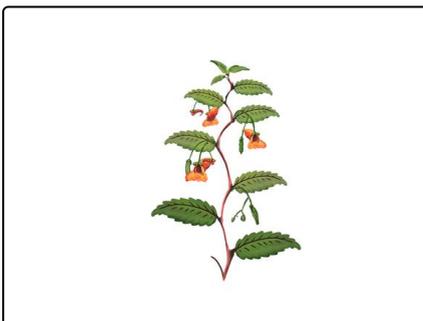
#### 3. Tipp



Sauerklee

---

#### 4. Tipp



Springkraut

---



## Arbeitsblatt: Licht als abiotischer Faktor – Anpassung der Pflanzen (Vertiefungswissen)

Biologie / Ökologie / Abiotische und biotische Faktoren / Einflüsse abiotischer Faktoren / Licht als abiotischer Faktor – Anpassung der Pflanzen (Vertiefungswissen)

---

### 5. Tipp



Funkie

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Bestimme die Schatten- und Sonnenpflanzen.

**Lösungsschlüssel:** A: 1, 2, 3 // B: 4, 5, 6

Mohn, Silberdistel und Thymian gehören zu den Sonnenpflanzen. Diese Arten hast du vielleicht selber schon einmal an sonnigen Wegesrändern gesehen. Dass sie zu den Sonnenpflanzen gehören, erkennst du an ihren etwas dickeren und dunkelgrünen Blättern. Mit ihrem **mehrschichtigen Palisadengewebe** erreichen sie höhere **Fotosyntheseraten** als die Blätter der Schattenpflanzen.

Sauerklee, Springkraut und Funkie hingegen brauchen einen schattigen Standort. Ihnen kann man zum Beispiel im Wald begegnen. Ihre Blätter sind dünner, hellgrün und etwas größer als die der Sonnenpflanzen. Durch ihre Größe können sie mehr des im Wald knappen Lichtes einfangen. Ihr **Palisadengewebe** ist einschichtig, denn die spärlichen Sonnenstrahlen würden ohnehin nicht in die tieferen Schichten des Blattes eindringen.